

KINDER / Für junge Mütter gibt's im Oggauer Gemeindeamt alle zwei Wochen Tipps von der Mobilen Kinderkrankenpflege.

Babys beim „Mini Club“

VON NINA SORGER

OGGAU / Vergangene Woche startete eine besondere Form der Mutterberatung im Oggauer Gemeindeamt: der „Mini Club“. Alle zwei Wochen steht dort Sabine Legenstein-Priller von der Mobilen Kinderkrankenpflege (MOKI) jungen Müttern zur Verfügung: „Wir wollen den Müttern zur Seite stehen, es gibt Vorträge über Themen wie Pflege, Babymassage oder Durchfall. Außerdem haben die Mütter die Möglichkeit, ihre Kinder wiegen und messen zu lassen“, erklärt Sabine Legenstein-Priller.

Beim ersten Treffen fanden sich 13 junge Mütter mit ihren Babys im Alter von zwei Monaten bis zu einem Jahr ein: „Es ist eine tolle Möglichkeit, sich aus-



Kontrolle. Mit Hilfe von Kinderkrankenschwester Sabine Legenstein-Priller (l.) legt Mama Barbara ihre kleine Vera zur Gewichtskontrolle auf die Waage.

FOTO: SORGER

zutauschen, und es nimmt einem manche Unsicherheit“, erzählt eine Mutter begeistert.

Oggaus Bürgermeister Ernst Schmid (SPÖ) stellte gerne den Raum im Gemeindeamt zur Verfügung: „Da unsere Gemeinde wächst, kommen wir den Be-

dürfnissen junger Familien gern entgegen.“ In Oggau gibt es außerdem zweimal im Monat für Kinder ab einem Jahr die „Schäfchengruppe“ zum Singen und Spielen. Auch der Kindergarten wurde kürzlich um eine dritte Gruppe erweitert.